Campus

UZH Journal | Die Campus-Zeitung der Universität Zürich | Nr. 1, Februar 2019

Bild: Frank Brüderli

WHO IS WHO **SCIENCE LAB UZH**

Ein Fenster zu den Naturwissenschaften

Fabio Schönholzer

Wenn sogar die zappeligste Mittelschulklasse ruhig und interessiert in verschiedene Arbeiten vertieft ist, dann muss es sich wohl um einen ganz besonderen Kurs handeln. Das Geheimnis? Keine theorielastigen Mathematik- oder Physiklektionen, sondern ein Abtauchen in den Forschungsalltag mit konkreten Problemstellungen und spannenden Projekten: willkommen im Science Lab der UZH.

«Wir verstehen uns als Fenster, durch das Mittelschülerinnen und Mittelschüler auf die Naturwissenschaften und die Universität blicken können», erklärt Désirée Jäger, die Leiterin des Science Lab UZH. Dazu bietet ihr siebenköpfiges Team vielfältige Halb- und Ganztageskurse an, die einen interdisziplinären Zugang zu verschiedenen Themen ermöglichen, die auch an der UZH erforscht werden – eine für die Schülerinnen und Schüler willkommene Abwechslung zum Schulalltag.

Seinen Schwerpunkt legt das Science Lab UZH auf naturwissenschaftliche Fragen rund um Nachhaltigkeit, etwa die Bedeutung von alternativen Energien oder den Einfluss der Menschen auf die Artenvielfalt. «Mit solchen konkreten Themen wollen wir den jungen Menschen einen sinnorientierten Blick auf die Naturwissenschaften bieten», sagt Jäger.

Um eine spannende Vermittlung von Theorie und praktischen Inhalten kümmern sich die Kursleiterinnen und -leiter: Sie haben einen engen Bezug zur Universität und konzipieren Aufbau und Inhalt gleich selbst. So lassen sich die Schülerinnen und Schüler nicht nur über den Kursinhalt, sondern auch über ein hohes persönliches Engagement begeistern. Das Science Lab UZH bietet zudem auch Förderkurse für Begabte und ist Partnerin von verschiedenen universitären Projekten wie Life Science UZH, Kinderuniversität oder Anlässen wie der Scientifica. Auch Lehrerinnen und Lehrer kommen nicht zu kurz: Für sie veranstaltet das Science Lab mehrere Ausbildungskurse, damit sie ihre Kenntnisse in den Naturwissenschaften vertiefen können.

Im Bild (v.l.n.r.): Désirée Jäger, Reik Leiterer, Milena Mächler, Johann Müller (hat mittlerweile das Team verlassen), René Oetterli (nicht im Bild: Silvia Gabari, Morana Mihaljevic , Katharina Müller, Petra Seibert)
www.sciencelab.uzh.ch